

Matthias Wischner
Organon-Kommentar
Eine Einführung in Samuel Hahnemanns Organon der Heilkunst

*Überhaupt hat der Fortschritt das an sich,
daß er viel größer aussieht, als er wirklich ist.*

Johann Nepomuk Nestroy

Früher war alles besser. Früher waren sogar die alten Zeiten besser.

Karl Valentin

Forum Homöopathie

Herausgegeben von der Karl und Veronica Carstens-Stiftung

Organon-Kommentar

**Eine Einführung in Samuel Hahnemanns
Organon der Heilkunst**

Mit einem Glossar zeitgenössischer Begriffe

Matthias Wischner

2., bearbeitete Auflage

Karl und Veronica Carstens-Stiftung
im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft
Am Deimelsberg 36
45276 Essen
Tel.: (0201) 56305 0
Fax: (0201) 56305 30
www.kvc-verlag.de

Wischner, Matthias

Organon-Kommentar

Eine Einführung in Samuel Hahnemanns Organon der Heilkunst

Forum Homöopathie

Herausgegeben von der Karl und Veronica Carstens-Stiftung

Umschlagbild mit freundlicher Genehmigung des Instituts für Geschichte
der Medizin der Robert Bosch Stiftung, Stuttgart

ISBN 978-3-86864-003-8

© KVC Verlag – Karl und Veronica Carstens-Stiftung, Essen 2001
2., bearbeitete Auflage 2011

Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung in andere Sprachen,
vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne schriftliche Genehmigung des
Verlages in irgendeiner Form – durch Photokopie, Mikroverfilmung oder
irgendein anderes Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen,
insbesondere Datenverarbeitungsmaschinen, verwendbare Sprache übertragen
oder übersetzt werden.

Umschlaggestaltung: eye-d Designbüro, Essen
Druck: Union Betriebs-GmbH, Rheinbach

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkung und Danksagung.....	1
2. Einführung	5
2.1 Das Organon der Heilkunst von Samuel Hahnemann (1755–1843).....	5
2.2 Die Medizin zu Hahnemanns Zeit	9
3. Titelblatt	17
3.1 Organon	17
3.2 Rationelle Heilkunde und Heilkunst	20
3.3 aude sapere	23
3.4 Hahnemanns Wissenschaftsbegriff	25
4. Vorrede (S. 1–5)	33
5. Inhalt (S. 7–22)	41
6. Einleitung (S. 23–87).....	45
6.1 Vorbemerkungen	45
6.2 Hinblick auf das bisherige Medicinieren, Allöopathie und Palliativ-Curen der bisherigen alten Arzneischule (S. 23–74).....	50
6.2.1 Historische Entwicklung (S. 23–24).....	50
6.2.2 Falscher und richtiger Ursachenbegriff (S. 24–26).....	52
6.2.3 Charakter des Krankheitsfalles und spezifische Arzneien (S. 27–28)	56
6.2.4 Materielle Krankheitsursachen und schädliche therapeutische Konsequenzen (S. 29–41).....	58

6.2.5	Bedeutung der Absonderungen und schädliches Nachahmen der Lebenskraft (S. 41–62).....	64
6.2.6	Palliative und andere allöopathische Verfahren (S. 62–68).....	69
6.2.7	Arzneimittelgemische (S. 74).....	71
6.3	Beispiele von homöopathischen Heilungen durch Zufall (S. 74–79, Z6).....	73
6.4	Auch unärztliche Personen fanden die Heilungen durch Wirkungs-Aehnlichkeit als die einzig hilfreichen (S. 79, Z7–85).....	76
6.5	Selbst Aerzte älterer Zeit ahneten, daß dieß die vorzüglichste Heilart sey (S. 85–87).....	78

7. Die Paragraphen81

7.1	Paragraph 1.....	81
7.1.1	Hahnemanns Krankheitsklassifikation.....	84
7.2	Paragraph 2.....	93
7.3	Paragraph 3.....	95
7.4	Paragraph 4.....	98
7.5	Krankheitserkenntnis (§§ 5–18).....	99
7.6	Kenntnis der Arzneikräfte (§§ 19–21).....	127
7.7	Wahl des Heilmittels, similia similibus (§§ 22–69).....	130
7.8	Paragraph 70 – Zusammenfassung der theoretischen Aspekte.....	159
7.9	Erforschung der Krankheiten, Anamnese (§§ 72–104).....	161
7.9.1	Die chronischen Miasmen: Psora, Syphilis und Sykosis.....	162
7.9.2	Die Syphilis.....	164
7.9.3	Die Psora.....	165
7.9.4	Die Sykosis.....	171
7.10	Erforschung der Arzneien, Arzneimittelprüfung am Gesunden (§§ 105–145).....	198

7.11	Zweckmäßigste Anwendung der Arzneien (§§ 146–244)	216
7.11.1	Bewertung der Symptome (§§ 150–154)	218
7.11.2	Die homöopathische Verschlimmerung (§§ 155–161).....	223
7.11.3	Maßregeln bei unvollständiger Materia Medica (§§ 162–171).....	228
7.11.4	Maßregeln für unterschiedliche Krankheiten: Einseitige Krankheiten mit Lokalsymptomen (§§ 172–209).....	231
7.11.5	Maßregeln für unterschiedliche Krankheiten: Geistes- und Gemütskrankheiten (§§ 210–230).....	241
7.11.6	Maßregeln für unterschiedliche Krankheiten: Wechselkrankheiten (§§ 231–244).....	252
7.12	Gebrauchsart der Heilmittel und Lebensordnung (§§ 245–271).....	260
7.12.1	Wiederholung und Modifikation der Gabe (§§ 245–251).....	260
7.12.2	Zeichen der Besserung oder Verschlechterung (§§ 252–256).....	270
7.12.3	Persönlicher Umgang mit den Arzneien (§§ 257, 258).....	272
7.12.4	Diät und Lebensordnung (§§ 259–263)	272
7.12.5	Arzneimittelherstellung (§§ 264–271)	275
7.13	Arzneiapplikation (§§ 272–285)	284
7.14	Hilfsmittel (§§ 286–291).....	297
8.	Schlussbemerkung	303
9.	Glossar zu Organon 6 und den Chronischen Krankheiten....	307
10.	Zitate	367
11.	Literatur	369
11.1	Lexika und andere Nachschlagewerke	369
11.2	Quellen und Sekundärliteratur	371
11.3	Von Hahnemann zitierte Arbeiten	397